

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Ausschusses
Kunst und Kultur
Frau Elfi-Scho-Antwerpes

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 05.04.2022

AN/0780/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	05.04.2022

Änderungsantrag zu TOP 4.1 - Beauftragung eines Musikschulentwicklungsplans

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zu 4.1 in die Tagesordnung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 05.04.2022 aufzunehmen:

Beschluss:

1. Musikschulentwicklungsplan der Rheinischen Musikschule Köln:

Wir beauftragen die Verwaltung/Leitung der RMS, das Angebot der Rheinischen Musikschule in Eigenregie weiter zu entwickeln. Folgende Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:

- der Anteil der Jahreswochenstunden am Gruppenunterricht ist deutlich auf 30% zu erhöhen
- der Anteil die Jahreswochenstunden des Einzelunterrichts ist im Gegenzug entsprechend zu reduzieren
- ein breiterer Zugang von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Projekten und Angeboten der RMS in den unterversorgten Stadtteilen und Sozialräumen der Stadt Köln soll insbesondere durch Zusammenarbeit mit den Familiengrundschulzentren erreicht werden.
- weitere zunächst niederschwellige Angebote sind in den Sozialräumen zu entwickeln und sukzessive zu einem allgemeinen Musikschulangebot auszubauen, dazu wurden mit Ratsbeschluss entsprechende TVöD-Stellen genehmigt und eingerichtet.
- die Kooperationen zur Hochschule für Musik und Tanz, dem Gürzenich-Orchester, den Education-Abteilungen der Kölner Philharmonie, der Musikfabrik . des WDR, Concerto Köln und weiteren musikalischen „Playern“ in Köln ist insbesondere in Bezug auf die musikpädagogischen Angebote der RMS zu vertiefen und auszubauen.

- Kooperationen mit Schulen im SEKI/SEK II sind zu prüfen und insbesondere im rechtsrheinischen zu entwickeln. Dieses trifft insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem Humboldtgynasium als wichtigem Bestandteil zu. Sie ist darzustellen.
- Die Teilnahme an vom Land geförderten Projekten (z.B. JEKITS, Aufholen nach Corona) ist darzustellen in seiner Entwicklungsdimension besonders zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse dieser Musikschulentwicklungsplanung sollen dem Ausschuss regelmäßig (halbjährlich) vorgelegt werden.

2. Musikschulentwicklungsplan für das gesamte Kölner Stadtgebiet mit engen Bezügen zur Kultur-, Stadt- sowie Jugend- und Schulentwicklungsplanung (und somit auch zur Rheinischen Musikschule):

Das Büro KUBIK wird beauftragt eine Musikschulentwicklungsplanung für das gesamte Stadtgebiet vorzunehmen. Voraussetzung dafür ist es, eine Bestandsaufnahme des gesamten Musikschulangebotes der qualifizierten bzw. zertifizierten Musikschulen zu erheben und Entwicklungsziele zu definieren.

Ein Bestandteil ist dabei, aus dem Portal „Musenkuss“ die Angebote in der Sparte Musik im Hinblick auf musikpädagogische Angebote aufzubereiten, die Anbieter nach ihren Profilen und Projektausrichtungen aufzulisten und diese in einem zweiten Schritt nach Stadtteilen darzustellen.

Ein weiterer Bestandteil ist es, die Angebote der städtischen Institutionen und des WDR zu erheben und aufzunehmen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Grüne-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Niklas Kienitz
CDU-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Lucas Sickmüller
Volt-
Fraktionsgeschäftsführer